
Die Historikerin Dr. Nicole Billeter blickt in ihrem neuen Buch zurück in die Zeit vor und während des Landesstreiks von 1918.

In ihrem neuen historischen Roman, „Wenn dein starker Arm es will“, beleuchtet die Autorin das alltägliche Leben in einer Zeit des Umbruchs, im Sommer 1918. Vor gut recherchiertem Hintergrund, erzählt die bekannte Zürcher Historikerin aus dem Leben einer Dienstmagd, die in zwei unterschiedlichen Welten lebt. Gekonnt beschreibt Billeter die Freuden und Sorgen des Alltags, sei dies aus dem Blickwinkel der Magd, aber auch aus der Sicht der Fabrikanten. Zwei ganz unterschiedliche Leben zur selben Zeit am selben Ort.

Wie war das Verhältnis der Elite zu den Arbeitern damals im Glarnerland? Welche regionalen Unterschiede kann man heute historisch belegen? Auch zu diesen Fragen kann Dr. Billeter kompetent Red und Antwort stehen. Ein Kapitel schweizerischer Industriegeschichte, das mit zahlreichen Zugängen zum Verständnis der eigenen Sozial- und Frauengeschichte aufwartet.

Baeschlin littéraire. Freitag 10. Mai 2019, 20.00 Uhr im Hänggigturm Ennenda (Anna Göldi Museum). Vorverkauf und Reservation office@baeschlin.ch oder Tel. 055 640 11 25 www.baeschlin-litteraire.ch